



KEIN STILLSTAND – WEITERVERHANDELN FÜR DIE RÜCKKEHR IN DEN TARIF!

Stillstand und abwarten, was da kommen mag – so ließe sich der Zustand beschreiben, der offenbar zurzeit die Geschäftsleitung bei Karstadt Warenhaus befallen hat. Dieser Eindruck drängt sich auf, seit bekannt wurde, dass die Signa Gruppe sich **in Gesprächen über den Erwerb der Mehrheitsanteile** an Galeria Kaufhof vom jetzigen Eigentümer Hudson's Bay Company (HBC) befindet.

Was bedeutet das für unseren Tarifvertrag?

Alle Planungen der Karstadt-Geschäftsleitung sind mittlerweile unterbrochen. Eine neue mittelfristige Planung liegt nicht vor. Das wirkt sich auch auf die Arbeit in der Entgeltkommission aus: Wir haben die Unternehmensleitung im Frühjahr 2018 aufgefordert, uns eine verbindliche und belastbare mittelfristige Unternehmensplanung vorzulegen. **Hier sollen auch die Entgelterhöhungen aufgenommen werden**, die bis zur vollen Rückkehr in den Flächentarifvertrag im Jahr 2021 notwendig sind.

Diesen Plan konnte der Arbeitgeber bisher nicht vorgelegen. Als Begründung verwies er auf die zurzeit laufenden intensiven Gespräche über einen **möglichen Zusammenschluss von Karstadt Warenhaus, Karstadt Sports und Galeria Kaufhof**. Dies habe für die Geschäftsleitung oberste Priorität, hieß es. Doch unabhängig davon, wie die Verhand-



lungen über einen Zusammenschluss der Unternehmen diesmal ausgehen werden, bleiben die Forderungen der ver.di-Tarifkommission bestehen:

- Wir brauchen eine **verbindliche und belastbare Planung zur Rückkehr in den Tarif**.
- Der Gesellschafter **Signa Retail** soll notfalls **einen Beitrag leisten**, um die Tarif-Rückkehr schnellstmöglich, spätestens aber bis 2021 zu unterstützen.



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Das hat die Tarifkommission der Karstadt Warenhaus GmbH auf ihrer Sitzung am 27. Juli 2018 in Kassel erneut durch einen einstimmigen Beschluss bekräftigt. Außerdem hat die Tarifkommission in Abstimmung mit dem GBR und den Arbeitnehmervertreter/innen im Aufsichtsrat **die Unternehmensleitung aufgefordert, die schriftlich gestellten Fragen zu den möglichen Auswirkungen einer Fusion** auf die Arbeitnehmer/innen zeitnah und zügig zu beantworten.

Die Geschäftsleitung muss sich schnellstens wieder um ihre vorrangige Aufgabe kümmern, nämlich Karstadt als erfolgreiches Unternehmen aufzustellen!

Wir brauchen eine erfolgreiche und profitable Karstadt Warenhaus GmbH, mit guten tarif-

lich geregelten Einkommen für ihre Mitarbeiter/innen. Wir brauchen Einkommen, die das Auskommen sichern und vor Altersarmut schützen.


Die nächsten Wochen und Monate werden sicher spannend. So oder so werden Weichen gestellt. Wir als ver.di werden engagiert auf Seiten der Arbeitnehmer/innen die Verhandlungen mitgestalten.

Gemeinsam für sichere und tarifliche Arbeitsplätze – mit ver.di!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: 
mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

 Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Staatsangehörigkeit
Straße	Hausnummer		Telefon
Land/PLZ	Wohnort		E-Mail

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | 2 | 0 |

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

W-3450-03-0518

V.i.S.d.P.: Bernhard Schiederig, ver.di-Bundesfachbereich Handel, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Foto: Thiermeyer